

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 14 (1960)

Heft: 9: Stufen und Grenzen einer lebendigen Architektur = Les étapes et les limites d'une architecture vivante = Stages and limits of a living architecture

Rubrik: Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

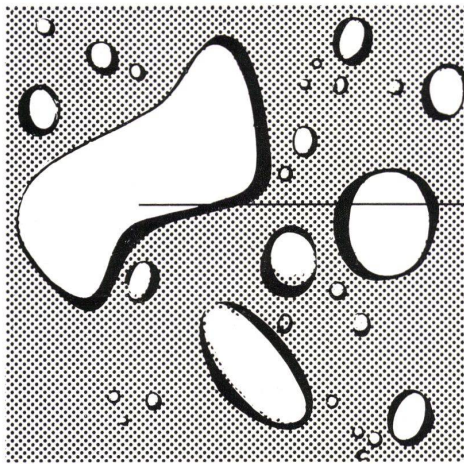
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Asbestzement **Éternit**
rostet nie

Ein Inserat der ETERNIT AG Niederurnen

Éternit-Asbestzement-Rohre für Druckleitungen und Hausinstallationen können wegen ihrer nichtmetallischen Zusammensetzung nie rosten. Zerstörung von außen her ist unmöglich, schädliche Verkrustung der Rohrwandungen tritt nicht auf. **Éternit**-Simsen verhindern Roststreifen an Fassaden. Eine **Éternit**-Dachhaut und **Éternit**-Fassadenverkleidung leidet nicht durch Korrosion.

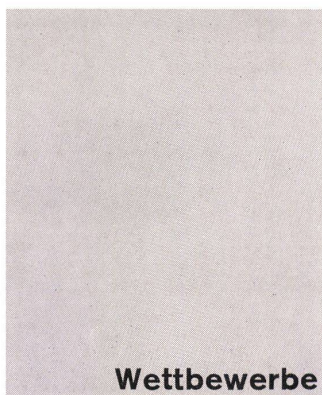
Asbestzement **Éternit** – ein moderner Baustoff mit verblüffenden Eigenschaften!

Hinweise

Liste der Fotografen

- A. Agnelli, Turin
- Beringer + Pampaluchi, Zürich
- W. Binder, Zürich
- W. Blaser, Zürich
- M. Buchmann, Zürich
- Conti Press, Zürich
- Fotoabteilung des Kantonalen Hochbauamtes, Zürich
- Fotoklasse der Kunstgewerbeschule, Zürich
- F. Füeg, Solothurn
- Gherardi-Fiorelli, Rom
- R. Gnant, Zürich
- Heidersberger, Braunschweig
- B. Korab, Detroit
- E. Maurer, Zürich
- L. Mosso, Turin
- E. Müller-Rieder, Zürich
- O. Savio, Rom
- J.A. Vrijhof, Rotterdam
- M. Wolgensinger, Zürich
- Wurts, New York

Satz und Druck
 Huber & Co. AG, Frauenfeld



Wettbewerbe

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Projektwettbewerb für einen Saalbau in Verbindung mit Stadtgestaltung Nidau

Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten und Baufachleute der Amtsbezirke Nidau und Biel sowie solche, die ehemals in Nidau ansässig waren. Einlieferungstermin: 31. Januar 1961.

Für die Prämierung von 5 bis 6 Preisen stehen dem Preisgericht Fr. 120000.- und für Ankäufe Fr. 3000.- zur Verfügung. Die Unterlagen können beim Bauinspektorat Nidau, Weyermattstraße 4, gegen Bezahlung einer Depotgebühr von Fr. 40.- bezogen werden. Ausgeschrieben vom Initiativkomitee für den Saalbau Nidau.

Schulhaus im Hasenacker in Männedorf

Projektwettbewerb unter den im Bezirk Meilen seit 1. Januar 1958 heimatberechtigten oder ansässigen Architekten. Als Fachleute im Preisgericht amten Ph. Bridel, Zürich, P. Hirzel, Wetzikon, J. Meier, Wetzikon; Ersatzmann ist H. Hubacher, Zürich. Für die Prämierung von fünf bis sechs Entwürfen stehen Fr. 15000.- und für Ankäufe Fr. 3000.- zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Grundrisse der zweiten Etappe 1:500 sowie Schnitte, Modell 1:500, Berechnung des Kubikinhalt, Erläuterungsbericht. Ab-

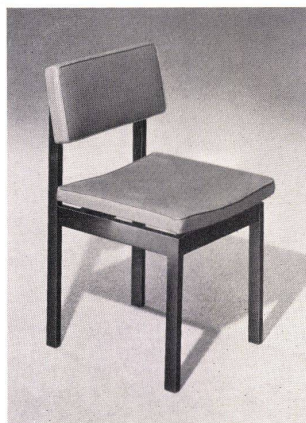
lieferungstermin 1. November 1960. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50.- bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Entschiedene Wettbewerbe

Katholische Kirche mit Pfarrhaus und Vereinssälen in Ennetbaden

Das Preisgericht, in dem die Fachleute H. Brüttsch, Zug, O. Dreyer, Luzern, R. Tami, Lugano, und E. Brantschen, St. Gallen, als Preisrichter mitwirkten, fällte unter 23 eingegangenen Entwürfen folgenden Entscheid:

1. Preis Fr. 6500.-: Hermann Baur, Basel.
 2. Preis Fr. 5000.-: Hans-Rudolf Kuhn, Zürich.
 3. Preis Franken 3500.-: J. Stutz und O. Trottmann, Zürich.
 4. Preis Fr. 3000.-: K. Messmer und R. Graf, Baden.
1. Ankauf Fr. 1200.-: A. Wiederkehr, in Firma Hafner und Wiederkehr, Zug.
 2. Ankauf Fr. 800.-: J. Schütz, Zürich.
 Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde einstimmig,



Stuhl Modell 848 P

Auszeichnung «Die gute Form 1960»

AG Möbelfabrik Horgen-Glarus in Glarus
Telefon 058 5 2091